

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung
des
Schachkreises Südschwaben
am 24. August 2004

Ort: Gaststätte „Zur Aheggmühle“ in Ahegg bei Kempten
Beginn: 14²² Uhr
Ende: 17⁴⁰ Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Abwesend: SC Kaufbeuren 1892 (entschuldigt)
Schachklub Ottobeuren 2000 (unentschuldigt)
SK Memmingen 07 (unentschuldigt)
SV Bernbeuren (entschuldigt)
Anlagen: Meldelisten der Vereine
Liste mit den Adressen der Vereinsvorstände
Tagesordnung
Anwesenheitsliste
Schachkreis Info Nr. 3
Kassenbericht 2003
Liste mit Stimmenverteilung
Terminplan Schachjugend
gemeinsamer Antrag Kreisspielleiter/
SK Marktoberdorf
Tagesordnung: siehe Anlage
Protokollführer: Tobias Klug

TOP 1

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben Hans Sontheim (SC Kempten 1878) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute dem verstorbenen Schachfreund Bernhard Rothenbuecher (SC Kempten 1878). Die Vereine SK Memmingen 07 und Schachklub Ottobeuren 2000 bleiben der Versammlung unentschuldigt fern und sind mit der satzungsgemäßen Geldbuße zu belegen. Hans Sontheim verteilt Stimmkarten an die Delegierten der Vereine.

TOP 2

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2003 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der zweite Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben und Referent für die Mitgliederverwaltung des Bezirks Schwaben Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen) verteilt die neuen Mitgliederlisten an die Vereine. Die Listen geben den Stand vom 12.07.2004 wider.

Der Kassier des Schachkreises Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) trägt den Kassenbericht des Jahres 2003 vor (siehe Anlage). Der Stand zum 31.12.03 beträgt 2689,08 Euro und damit rund 450 Euro mehr als zum 01.01.03. Die Kassenprüfung wurde von den Herren Weiß (SC Obergünzburg) und Brunold (SK Kempten 1878) durchgeführt und bestätigt die einwandfreie Kas- senführung in allen Punkten.

Der Seniorenbeauftragte Alfred Hoff (SK Kempten 1878) berichtet, dass das Seniorenturnier so gut besetzt gewesen sei wie nie zuvor. Dies zeige eindeutig, wie beliebt das Turnier bei allen Beteiligten sei. Die Seniorenmeisterschaft der kommenden Saison wird vom 13. bis 15. Januar 2005 stattfinden. Dieser Termin kollidiert zwar mit der fünften Runde des Ligaspielbetriebs, aber zu einem anderen Zeitpunkt sind keine Räumlichkeiten im Spiellokal Gasthof Waldhorn verfügbar.

Peter Przybylski (Post-SV Memmingen) berichtet über die Aktivitäten der südschwäbischen Schachjugend in der vergangenen Saison. Besonders erwähnenswert ist der zweite Platz, den die weibliche U14-Mannschaft des Post-SV Memmingen auf der Bayerischen Mannschafts-Meisterschaft der Mädchen erreicht hat. Durch die Vizemeisterschaft ist die Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft dieser Klasse qualifiziert.

An den südschwäbischen Einzelmeisterschaften der Jugend haben annähernd 50 Teilnehmer aus fünf Vereinen teilgenommen. Sieger in der U18 wurde Bernd Stiefenhofer (SC Hopferbach). Endres Hubert (SF Bad Grönenbach) konnte in der Jugend U16 die Meisterschaft für sich entscheiden. U14-Meister wurde Dennis Beggel (SK Marktoberdorf). Bei den Jugendlichen unter zwölf Jahren gewann Andreas Schmid (SK Marktoberdorf). In der Klasse der Jüngsten (U10) siegte Alexander Buhn (SF Bad Grönenbach). Weitere Ergebnisse können der Jugend-Homepage des Bezirks entnommen werden (<http://www.>

schachjugend-schwaben.de).

Weiterhin erläutert Peter Przybylski, dass Schwaben einen Zuwachs von 11,2 Prozent bei den Jugendlichen zu verzeichnen habe. Trotz dieses Zuwachses ist Südschwaben bei der nach Mitgliederstärke sortierten Rangliste der Bezirke nur noch auf Platz fünf. Da die Plätze eins bis vier zu einigen Meisterschaften mehr Teilnehmer melden dürfen, bittet Peter Przybylski die Vereinsvertreter ihre Jugendlichen nicht nur beim BLSV zu melden, sondern auch beim BSB.

Die Bayerische Staatsregierung hat massive Kürzungen im Jugendbereich beschlossen. Dies trifft den Schachkreis in folgenden Punkten:

- Bei der Schachfreizeit in Dinkelscherben wurden bisher 60 Prozent der Kosten erstattet. Die prozentuale Förderung wurde abgeschafft, es wird nur noch ein Zuschuss von 10,50 Euro pro Teilnehmer und Tag gewährt. Dies führt zu einer Erhöhung der Teilnehmergebühr.
- Mitarbeiterschulungen wurden bisher mit 70 Prozent der Kosten bezuschusst. Auch hier wurde die Prozentförderung abgeschafft und durch eine Tagessatzförderung (16,50 Euro) ersetzt. Das führt ebenfalls zu einer Erhöhung der Teilnehmergebühr.
- Im Bereich Talentsichtung/Talentförderung sind die Zuschüsse der Bayerischen Sportjugend komplett gestrichen und die Zuschüsse der Bezirksregierung Augsburg stark reduziert worden. Diese Kürzungen können nicht ausschließlich durch eine Erhöhung der Teilnehmergebühr aufgefangen werden.

Einige Versammlungsteilnehmer stellen die Frage, ob es notwendig sei, dass die Schwäbische Schachjugend Schiedsrichterlehrgänge durchführe. Peter Przybylski stellt klar, dass die Durchführung dieser Lehrgänge eigentlich Aufgabe des Bezirksverbands sei und die Schachjugend diese Aufgabe nur übernehme, weil der Bezirksverband selbst nicht dazu in der Lage sei. Für die Durchführung eines solchen Lehrgangs sind mindestens 15 Teilnehmer notwendig, weil der BSB sonst keine Kosten trägt. Teilnahmebedingung ist ein Mindestalter von 15 Jahren. In diesem Zusammenhang weist Peter Przybylski auf einen Lehrgang zum nationalen Schiedsrichter hin, der voraussichtlich nächstes Jahr angeboten wird.

Peter Przybylski verteilt Ergänzungen und Korrekturen zum Mitarbeiterhandbuch der Schwäbischen Schachjugend und bittet dringend um Rückmeldungen, damit eine ständige Verbesserung stattfinden kann.

Der Kreisjugendleiter macht auf den Tag des Schachs im August aufmerksam. An diesem Tag sollen die Vereine möglichst viele Menschen zur Teilnahme an einer schachlichen Aktivität motivieren. Zugleich findet auf diese Weise auch ein Vergleichskampf einzelner Vereine statt: Welchem Verein gelingt es mehr Menschen zur Teilnahme zu mobilisieren.

Peter Przybylski möchte künftig seine Rundschreiben per eMail versenden. Deswegen verteilt er einen Fragebogen zur Erhebung der eMail-Adressen der Vereinsjugendleiter. Außerdem teilt er den Terminplan der Schachjugend und einen Schachkatalog aus.

Kreisspielleiter Peter Taschner (SK Marktoberdorf) berichtet über die abgelaufene Saison. Alle Ergebnisse der Liga-Kämpfe können dem Kreis-Info Nr. 3 (siehe Anlage) entnommen werden.

Die südschwäbische Einzelmeisterschaft fand dieses Jahr laut Ausrichter SK Immenstadt 09 wegen zu geringen Interesses nicht statt. Das könnte daran liegen, dass die Veranstaltung wegen eines Terminkonflikts mit den Einzelmeisterschaften der Jugend auf Anfang Januar verlegt wurde. Dieser Termin sei für die meisten potentiellen Teilnehmer eher ungünstig.

Einen Höhepunkt der Saison stellte laut Peter Taschner das Vatertagsblitz in Kempten dar. Sieger dieser Veranstaltung mit Rekordbeteiligung wurde Robert Sontheim vom ausrichtenden Verein. Die Mannschaftsblitz-Meisterschaft konnten die Schachfreunde aus Grönenbach für sich entscheiden.

Peter Taschner bedankte sich bei den Ausrichtern dafür, dass er in dieser Saison alle Turnierdaten erhalten hat. Auch was die Berechtigung von Spielern angeht, sei alles relativ gut abgelaufen, auch die Nachmeldungen auf den Spielberichtskarten. Taschner weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass bei Ergebnismeldungen im Zweifelsfall immer die unterschriebene Spielbereichskarte gilt.

Für den Mannschaftspokal auf schwäbischer Ebene hätten sich ursprünglich zwei Grönenbacher Mannschaften als Vertreter von Südschwaben qualifiziert. Da die neue Turnierordnung des Bezirksverbandes Schwaben dies aber nicht erlaubt, wurde in einer zusätzlichen Runde SF Buchenberg als weiterer Qualifikant ermittelt. Da die SF Buchenberg auf die Teilnahme am schwäbischen Mannschaftspokal verzichten, ist der SC Dietmannsried 1997 als Nächstplatzierte qualifiziert. Die zwei Vertreter Südschwabens für den schwäbischen Mannschaftspokal sind damit SF Bad Grönenbach und SC Dietmannsried 1997.

Am Dähne-Pokal nahmen Winfried Natterer (SC Dietmannsried 1997), Christian Diekhöfer, Harry Riegger und Wolfgang Max Schmitt (alle SK Immen-

stadt 09) teil. Als Sieger und Teilnehmer am schwäbischen Dähnepokal setzte sich Harry Riegger durch.

TOP 4

Bei der letzten Jahreshauptversammlung fand die Wahl des Schiedsgerichts nicht statt, obwohl dies turnusgemäß notwendig gewesen wäre. Eine Nachwahl des Schiedsgerichts ist nach der Turnierordnung von Südschwaben nicht erlaubt. Daher muss ein Ersatz-Schiedsgericht bis zur nächsten Wahl der Vorstandschaft auf der Jahreshauptversammlung 2005 ins Amt berufen werden. Diesem Verfahren müssen alle Mitglieder des Schachkreises (alle Mitgliedsvereine und alle Vorstandsmitglieder) einstimmig und ohne Enthaltung zustimmen. Wenn das der Fall ist, kann die Mitgliederversammlung die Mitglieder dieses Ersatz-Schiedsgerichts in derselben Weise wählen wie nach den Bestimmungen der Turnierordnung.

Peter Taschner ist vom ersten Vorsitzenden im Vorfeld zu dieser Versammlung mit der Durchführung des Abstimmungsverfahrens beauftragt worden (für Details siehe Anlage, gemeinsamer Antrag 1 des Kreisspielleiters und des SK Marktoberdorf).

Von den Vereinen SV Bernbeuren und SK Memmingen 07 liegt kein Abstimmungsergebnis vor, alle anderen Stimmberechtigten haben die Wahl eines Ersatz-Schiedsgerichts einstimmig und ohne Gegenstimmen befürwortet. Da noch das Abstimmungsergebnis von zwei Vereinen fehlt, kann zwar ein Ersatz-Schiedsgericht gewählt werden, der Beschluss wird aber erst rechtskräftig, wenn die noch fehlenden Vereine positiv stimmen.

Vorbehaltlich wird das Ersatz-Schiedsgericht als Institution bis zur nächsten Jahreshauptversammlung mit folgender Besetzung gewählt:

Winfried Natterer (SC Dietmannsried), Wolfgang Max Schmitt (SK Immenstadt 09), Andreas Wilhelm (SF Bad Grönenbach)

Ersatz: Fritz Rehle (SC Sonthofen), Rudi Martin (SK Kempten 1878), Eugen Baier (SV Cambodunum Kempten)

Alle Mitglieder des Ersatz-Schiedsgerichts wurden einstimmig gewählt. Das Einverständnis aller gewählten Personen liegt vor.

TOP 5

Armin Beckert ist nach eigenen Angaben zur Zeit sowohl beruflich als auch privat sehr stark beschäftigt und kann das Amt des Ergebniswarts nicht so ausführen, wie er das gerne möchte. Aus diesem Grund bittet er die Versammlung, einen Nachfolger zu suchen. Da kein geeigneter Kandidat zur Verfügung steht, ist Armin Beckert bereit das Amt weiterzuführen. Als Kompromiss wäre denkbar, dass Armin Beckert nur noch die Mannschaftsergebnisse auf der Homepage aktualisiert und die anderen Aufgaben vom Spielleiter in Zusammenarbeit mit anderen erledigt werden.

TOP 6

Eine Liste mit Vereinsmitgliedern, die die Schiedsrichterprüfung erfolgreich abgelegt haben, liegt Peter Przybylski bereits vor. Es wird vorgeschlagen diese Liste auch auf der Homepage des Kreises zu veröffentlichen, allerdings sollten im Netz nur die Namen der jeweiligen Personen erscheinen, ohne deren Anschrift.

TOP 7

Dem gemeinsamen Antrag von Peter Taschner und dem SK Marktoberdorf (siehe Anlage) über die neue Satzung des Schachkreises erst bei der Jahreshauptversammlung 2005 abzustimmen wird einstimmig stattgegeben. Der Satzungsentwurf soll außerdem einem Jurist zur Prüfung vorgelegt werden.

TOP 8

Die voraussichtliche Zusammensetzung der Ligen in der kommenden Saison sieht wie folgt aus (bei Mannschaften, die mit einem Fragezeichen versehen sind, ist die Planung noch nicht sicher):

Kreisliga:

SC Obergünzburg I

SK Kempten 1878 I

SC Sonthofen II

SF Bad Grönenbach II

SK Kaufbeuren 1892 II
SK Marktoberdorf II
SF Buchenberg I
Post-SV Memmingen II

A-Klasse:

SK Kempten 1878 II
SK Memmingen 07 (?)
TSV Kottern-St. Mang
SV Bernbeuren
SC Hopferbach
SK Marktoberdorf III
SC Dietmannsried I
Post SV Memmingen III

B-Klasse:

SK Immenstadt 09 II
SC Sonthofen III
TSV Kottern-St. Mang II
SV Cambodunum Kempten
Post-SV Memmingen IV
Schachklub Ottobeuren 2000
SF Bad Grönenbach III
SF Bad Grönenbach IV (?)
SC Kempten 1878 III
SV Bernbeuren II (?)
SC Dietmannsried II

Wegen Terminüberschneidung mit der Senioren-Einzelmeisterschaft wird der Antrag gestellt, die 5. Runde des Liga-Betriebs auf den 08.01.2005 vorzulegen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem Antrag die 7. Runde des Liga-Betriebs wegen einer Terminüberschneidung mit der Schwäbischen Jugend-Einzelmeisterschaft zu verschieben wird nicht entsprochen. Der Termin für die 7. Runde bleibt bestehen (12.02.2005).

Die Vergabe der Meisterschaften lieferte folgende Ergebnisse:

Senioren Einzelmeisterschaft: Kempten, Gasthof Waldhorn, 13. - 15.01

Einzelblitz: Vatertag, Marktoberdorf

Einzelmeisterschaften: 30.10-01.11. in Kempten

Mannschaftsblitz: Dietmannsried, 10. Oktober

Jugend-Einzelmeisterschaften:

Post Memmingen, 05.11-07.11.04, alle Altersklassen, Amendingen Volksschule

Der Posten des Pressewarts soll auf der nächsten Jahreshauptversammlung in die Satzung aufgenommen werden.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

Hans Sontheim, 1. Vorsitzender

Tobias Klug, Schriftführer